

19.05.09 RN7

Musik für den guten Zweck

Zwei Benefizkonzerte im Zehntkeller sorgten für großes Publikum



Das Ensemble „Streetlive“ (unser Bild) spielte mit anderen für das Kinderhospiz „Sterntaler“. Ein weiteres Konzert, organisiert vom „Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit“, galt dem Bau einer gemeinnützigen Augenklinik im peruanischen Cusco. Foto: Kreuzer

Schriesheim. (cab) Zwei Benefiz-Veranstaltungen sorgten an den vergangenen Wochenenden für einen vollen Zehntkeller. Am Freitagabend lud das „Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit, Projektgruppe Cusco“ zu einem Konzert ein, an dem junge Akteure der Musikschule Schriesheim unter ihrem Leiter Richard Trares sowie die Solisten Martin Morast, Rolf Krämer und Ursula Ruperti beteiligt waren (weiterer Bericht folgt). Bereits eine Woche zuvor war das Konzert des Ensembles „Streetlive“ zugunsten des Kinderhospizes „Sterntaler“ ein voller Erfolg gewesen und brachte 2350 Euro ein. Dieses Benefizprojekt trägt den Titel „People Get Ready“.

An diesem Abend wurde „Streetlive“ von einigen Musikgruppen unterstützt. Den bestaunten Auftakt machte ein Dudelsackorchester, die „Heidelberg District Pipes and Drums“. Auf deren Show war das Publikum nicht gefasst. Auch als das ehemalige Tennis-Ass Claudia Kohde-Kilsch, die Schirmherrin des Abends, auf die Bühne kam, gab es euphorischen Applaus. Die Band „The last Ferryman“ unterhielt das Publikum glänzend mit Irish Rock. Für einen der ruhigeren Momente sorgte dann Alexander Mudrow, als er am Klavier „Der Weg“ von Herbert Grönemeyer sang. Die Zuhörer folgten

diesem Teil des Programms wie gebannt. Danach brachte „Streetlive“ einen Hauch von Woodstock-Feeling in den Zehntkeller, „The Green Shamrock“ entführte das Publikum einmal mehr auf die grüne Insel mit ihren irischen Balladen.

Welthits der Zwanzigerjahre gab das „Swingtett Schriesheim“, und auch die „Unkrautliedermacher & Tilo Schnabel“ sorgten dafür, dass sich dieser Abend so abwechslungsreich gestaltete. Ihre Lieder waren auch zum Lachen. Schließlich sang Simona Stöckler Bekanntes aus Musicals. Das große Finale gestalteten alle neun Ensembles und Interpreten gemeinsam auf der Bühne. Die Resonanz war so gut, dass es „People Get Ready“ nächstes Jahr wieder geben wird.

Schulstadt erha

Tobias Wagner

Grundwehrdienstleistend

Gemeinderatswahl 07. Juni 2009